



FEUERWEHR RUSWIL

Tätigkeitsbericht 2016

Tätigkeitsbericht 2016

1. Feuerwehrkommission: 2016 fanden 2 Kommissionssitzungen (11. April und 27. Juni),
3 Offizierssitzungen (11. Januar, 22. April und 12. Sept) und 1 Ausbildungsrapport (15. November) statt.

2. Übungsdienst: 3 Offiziersübungen

4 Kaderübungen

Zugsübungen: - 1. Zug AS 10 Übungen
- 2. Zug MS 7 Übungen
- 3. Zug Rtg. 5 Übungen
- 4. Zug Spez 4 Übungen Sanität 5

Fahrschulen: 3 Gruppen mit je 3 Übungen

Gesamtübung Frühling

Frühling: Proben wir an zwei Einsatzobjekten.

Objekt 1 = Wolfisberg, Herrenweg, EL = Lt Wangeler Urs
Objekt 2 = Landi Wolhuserstrasse, EL = Lt Grüter Fernando

Herbst: Bei folgendem Objekt wurde ein Einsatz geprobt.

Objekt 3 = Langensand, Hinder-Loch, EL= Lt Grüter Bruno

Probenbeteiligung: 82.22 % (Vorjahr: 82.57%)
(jeweils ohne Of, FW, Fourier und Langzeitabwesende)

Der Probenbesuch ist für alle Adf obligatorisch und müssen daher besucht werden. Absenzen müssen gemeldet werden.

3. Unangemeldete Übungsinspektion

Am 20. September 2016 fand diese Inspektion statt.

Instruktoren: - Major Schmid Andreas, Malters
- Hptm Lötscher Marco, Rothenburg

Verantwortung und Kompetenz:

Kommandant: - Hptm Stirnimann Beat
Kommandant-Stv: - Oblt Vonarburg Guido
Chef Ausbildung: - Oblt Zemp Andre
Übungsleiter: - Oblt Zemp Andre

Übungsart: Postenarbeit nach Zügen getrennt

Geprüft wurde:

Gesamtbeurteilung:

1	Führungstätigkeit/Administration	sehr gut
2	Übungsvorbereitung	gut
3	Organisation	gut
4	Durchführung	gut-genügend
5	Übungsabschluss/Übungsbewertung	gut

6. Beurteilung durch die Instruktoren

Führung/Organisation:

Die Übung ist gut vorbereitet und organisiert. Die Offiziere sind präsent und unterstützen und fördern die Lektionshalter. Der Chef Ausbildung, Oblt Andre Zemp nimmt seine Aufgabe wahr, die Übungsplanung ist komplett und ausführlich.

Disziplin/Effizienz:

Die Eingeteilten arbeiten diszipliniert und aufmerksam mit. Die Effizienz könnte teilweise durch mehr praktische Arbeit gesteigert werden. Die zur Verfügung stehende Ausbildungszeit ist mit zweistündigen Übungen eher knapp.

Methodik:

Methodisch soll nach Möglichkeit auf einen Monolog verzichtet werden. Methodische Hilfsmittel wie Einsatzbilder, Brandsimulation, Wettbewerbe, Rauch usw. erhöhen den Einsatzbezug und machen die Lektion für die Teilnehmenden interessanter.

Fachliche Richtigkeit/Inhalt:

Die Lektionshalter sind fachlich gut vorbereitet und können auf die Fragen gut antworten. In den Besprechungen wird auf festgestellte Fehler eingegangen und korrigiert. Inhaltlich sind die Lektionen korrekt.

Motivation und Mitarbeit der Teilnehmer:

Die Teilnehmer sind motiviert und machen mit, sie könnten mehr gefordert werden.

7. Ausbildungsstand/Gesamteindruck:

Die Eingeteilten der Feuerwehr Ruswil hinterlassen einen engagierten und motivierten Eindruck.

Die Stimmung und Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr Ruswil fällt positiv auf. Wir danken den Übungsleitern, dem Ausbildungsverantwortlichen und dem Kommandanten sowie seinem gesamten Kader für die geleistete Arbeit.

Bemerkung des Feuerwehrinspektors:

Wir haben von der Übungsinspektion Kenntnis genommen und danken allen Beteiligten für ihre Arbeit.

Der Bericht beurteilt die Ausbildungsarbeit der Feuerwehr Ruswil positiv; die Verantwortlichen nehmen ihre Aufgabe pflichtbewusst wahr und die Vorgaben werden eingehalten.

Lehren für die Lektionen:

- Offiziere sind motiviert und gut vorbereitet an den Kaderproben.
- Unterstützen die Kpl in ihren Vorbereitungen und den Lektionen.
- Kpl geben ihr Wissen motiviert und engagiert an die Mannschaft weiter.

Ich danke ganz herzlich allen Beteiligten für Ihren Einsatz.

Spezieller Dank:

Kommandant-Stv: - Oblt Vonarburg Guido
Chef Ausbildung: - Oblt Zemp Andre

Ausbildungskurse 2017

Personen: 41
Kurstage: 68

Vergleich 2016: 62 Adf / 72 Kurstage

4. Alarmwesen:

- Die Alarmanlage KST-NT funktioniert gut.
- Die Kommandogruppe und die Alarmstufe 1 sind mit Pager ausgerüstet.
- Unsere Feuerwehr verfügt somit über zwei unabhängige Alarmsysteme (Telefon und Pager)
- Der Probealarm findet viermal im Jahr, jeweils am dritten Dienstag in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober statt.
- Beim Ausfall des Alarmsystems sind die Alternativen: Telefonalarm gemäss Organisationsliste, sowie Horn- und Sprechdurchsage mit Toyota

5. Einsätze:

Datum	Ereignis	Ort	Einsatzleiter	A.stufe
09.02.2016	Kaminbrand	Moosmättli	Oblt Guido Vonarburg	1
01.04.2016	Gewässerverschm.	Dieggringe	Lt Philipp Wolfisberg	0/19
04.04.2016	Gewässerverschm.	Deckenhonig	Hptm Beat Stirnimann	0/19
12.04.2016	Verkehrsunfall	Hellbühlerstr.	Hptm Beat Stirnimann	0/17
01.05.2016	Rauchentwicklung	Goldschrütifeld	Lt Philipp Wolfisberg	2
13.06.2016	Tierrettung	Cherhof	Lt Reto Sigris	0
18.06.2016	Brandmeldeanlage	Wolfsmatt	Oblt Andre Zemp	0
24.06.2016	Elementar	Winkelstrasse	Hptm Beat Stirnimann	0
30.08.2016	Brandmeldeanlage	Rütmattstrasse 7	Hptm Beat Stirnimann	0
03.09.2016	Gewässerverschm.	Pfaffenschwand	Oblt Guido Vonarburg	0/19
09.09.2016	Fahrbahnreinigung	Soppenstieg	Hptm Beat Stirnimann	0

Zusammenfassung

Brand	2
Elementar	1
Gewässerverschmutzung	3
Tierrettung	1
Unfälle	2
Verkehrsdienst	14
Fehlalarm	2
Total	25

6. Heustockaktionen: - Keine Vorjahr

7. Sold:

- Besoldung:	56`710.-	56`223.-
- Saläre und Sitzungsgelder:	35`620.-	33`566.-
- Kurswesen:	10`600.-	15`300.-

8. Beschaffungen:

- Motorspritze der Marke Magirus
- Wärmebildkamera
- Gaswarngerät
- Verkehrsanhänger (grösser)
- Diverse Kleinmaterialien

9. Unfälle: - Keine

10. Bussen: - Keine

11. Beförderungen 2016: Grüter Fernando Offizier
Wangler Urs Offizier

Adrian Bucheli Korporal
Jonas Bachman Korporal
Manuel Stadler Korporal

12. Auszeichnungen:

10 Dienstjahre

Lt Wolfisberg Philipp
FW von Rotz Bruno
Kpl Fuchs Martin
Kpl Bättig Reto
Sdt Zemp Peter
Sdt Schöpfer Franz
Sdt Schürmann Markus

15 Dienstjahre

Kpl Gabriel Peter
Sdt Schmidli Beat
Sdt Habermacher Christoph

20 Dienstjahre

Lt Kurmann Urs
Wm Brühlmann Markus
Kpl Stadelmann Pius

13. Mutationen:

Austritte: 9 AdF

Lt	Grüter Bruno	1. Zug	13 Jahre
Kpl	Fuchs Martin	1. Zug	10 Jahre
Kpl	Stadler Manuel	1. Zug	4 Jahre
Sdt	Frei Stefan	1. Zug	1 Jahre
Sdt	Hafner Franz	2. Zug	17 Jahre
Sdt	Haas Josias	2. Zug	3 Jahre
Sdt	Portmann Silvio	2. Zug	13 Jahre
Sdt	Blum Helen	4. Zug	9 Jahre
Sdt	Frei Marco (unterjährig)		

Neueinteilungen: 10 AdF per 01.01.2017

Kpl	Kaspar Christof	1. Zug
Sdt	Albisser Urs	1. Zug
Sdt	Habermacher Sven	1. Zug
Sdt	Wangeler Michael	1. Zug
Sdt	Bucher Christoph	2. Zug
Sdt	Stirnemann Benno	2. Zug
Sdt	Grüter Sandra	4. Zug Sanität
Sdt	Schaller Diana	4. Zug Sanität
Sdt	Stadelmann Andrea	4. Zug Sanität
Sdt	Stäger Katharina	4. Zug Sanität

14. Bestand 01.01.2017

10 Offiziere
28 Unteroffiziere
63 Soldaten

Total 101 Of, Uof, Sdt

01 Arzt (Graf André)
01 zuständiger Gemeinderat (Rolf Marti)

Total 103 Eingeteilte

15. Agathafeier:

Samstag, 20.02.2016

19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
20.30 Uhr Nachtessen im Pfarreiheim.
Organisation durch den 1. Zug
Anschl. geschäftlicher Teil und gemütliches
Beisammen sein.

16. Besonderes:

Das Jahr 2016 ist für die Feuerwehr Ruswil trotz kleinen Einsätzen der Alarmstufe 0 ein sehr ruhiges Jahr gewesen. Unter anderem wurde nur einmal die Alarmstufe 2 aufgeboden.

17. Beurteilung von Kader und Mannschaft:

Die Eingeteilten zeigten an den Proben und bei Einsätzen eine sehr gute Einsatzbereitschaft und grosse Motivation.

Der Probenbesuch ist im Vergleich zum Vorjahr minim
gesunken.
Dieser ist im kommenden Jahr wieder zu steigern.
Dass Kader ist daran interessiert das realitätsnahe Übungen
vorbereitet werden.

18. Zusammenarbeit mit Nachbarwehren:

Die Zusammenarbeit mit allen Nachbarwehren bewährt sich
bestens.

19. Materielle Bereitschaft:

Schläuche:	75 mm	160 Stk. a` 20 m
	55 mm	30 Stk. a` 20 m
	40 mm	25 Stk. a` 20 m

Fahrzeuge:	1 TLF Iveco / Vogt
	1 Materialfahrzeug Renault Geser
	1 Schlauchverleger Ford Ranger
	1 Zugfahrzeug Toyota
	1.Mannschaftstransporter VW
	1 Verkehrsanhänger
	1 Oelwehranhänger

Leitern:	1 Anhängeleiter Ehram
	1 Schiebeleiter mit Stützen Holz
	2 Handschiebeleitern Holz
	1 Handschiebeleiter Metall
	1 Anstelleiter

Motorspritzen:	1 Iveco/MagirusTyp2
	1 Iveco/MagirusTyp2
	1 Motorspritze ZS Typ 2

Atemschutzgeräte:	15 Pressluftgeräte Dräger (45 AS-Flaschen)
-------------------	---

Funkgeräte:	2 Führungsfunk Polycom
	5 Mobilgeräte in Fahrzeugen
	34 Handfunkgeräte
	1 Fixstation

Telepager:	35 Pager
------------	----------

Löschwasserversorgung: 36 Reservoirs und Weiher
1 Stauvorrichtung
ca. 25 km Hydrantenleitung
154 Hydranten

Oldtimer 1 Land-Rover 1964

20. Schlussbemerkungen:

Für uns Feuerwehreingeteilte war das Jahr 2016 trotz kleinen Einsätzen der Alarmstufe 0/1/2/17/19 ein sehr ruhiges Jahr.

Die Feuerwehr Ruswil wurde zum Glück nur einmal mit der Alarmstufe 2 (ganze Wehr) aufgeboden.

Die Feuerwehr Ruswil ist heute organisatorisch, personell und materiell auf einem sehr guten Stand.

Um einen Einsatz erfolgreich auszuführen braucht es aber immer etwas Glück, gute Zusammenarbeit, Gottvertrauen und einsatzbereite Kameraden/Innen.

Ich danke allen Eingeteilten, der Feuerwehrkommission allen Offizieren und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Kameradschaft.

**Die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr zum Schutze
unserer Bevölkerung ist gewährleistet.**

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Ruswil, 31.12.2016

Feuerwehrkommando Ruswil



Beat Stirnimann

Verteiler: - Gemeinderat
- Feuerwehrkommission
- Offiziere
- Agathafeier geschäftlicher Teil